



Im Polizeipräsidium Köln

sind

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen -

in der **Direktion Kriminalität**, im **Kriminalkommissariat 61**

(Finanzermittlungen/Zeugenschutz)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich der Finanzermittlung

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leiterin/Leiter des Kriminalkommissariates 61
Erforderliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium<ul style="list-style-type: none">○ entsprechender Bachelor- bzw. (Fach-)Hochschulabschluss in der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Bank/Finanzwesenoder○ entsprechender Bachelor- bzw. (Fach-)Hochschulabschluss in der Fachrichtung Banking und Financeoder○ entsprechender Bachelor- bzw. (Fach-)Hochschulabschluss in einer gleichwertigen Fachrichtung <p>und</p> <ul style="list-style-type: none">• Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B	
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Analysieren, Prüfen, Berechnen und Bewerten von Vermögens- und Eigentumsverhältnissen (einschließlich laufender Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Finanzströme der/des Betroffenen• Ermitteln von Vermögen und Bewerten festgestellter bzw. zu sichernder Vermögenswerte• Durchführen von Internet- und Systemrecherchen zu Personen und Firmen (soziale Netzwerke, Vollstreckungsportale, Internetverkaufs- und Versteigerungsplattformen, Zahlungsdienstleister, elektronische Grundbücher, Handelsregister, Schuldnerkartei, BaFin etc.)• Unterstützen bei der Durchführung von Abschöpfungsmaßnahmen, z.B. durch Teilnehmen an Durchsuchungen und Vernehmungen von Zeuginnen/Zeugen und Beschuldigten• Durchführen von Finanzermittlungen zur Ermittlungsunterstützung, u.a. zur Motivsuche, Beweisführung und Erbringung des Tatnachweises• Mitwirken an Vollstreckungs- und Entschädigungsverfahren• Unterstützen bei der Verwaltung und Wertermittlung gesicherter beweglicher Vermögenswerte• Vertreten der Ermittlungsergebnisse als Zeugin/Zeuge vor Gericht	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz	

Hinweise zur Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollzeitbeschäftigte bzw. Vollzeitbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L.

Eine erfolgreiche Bewerberin/ein erfolgreicher Bewerber sollte über gute Kenntnisse gängiger MS-Office-Programme (Outlook/Word/Excel) und Grundkenntnisse im Bereich digitaler Finanzermittlungen/Kryptoassets verfügen.

Vorliegende aktuelle Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen und/oder Handels- und Gesellschaftsrecht sowie gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch sind für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Neben Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein ist die Bereitschaft zu einer ständigen fachlichen Weiterentwicklung im Bereich polizeilicher und staatsanwaltschaftlicher Finanzermittlung ebenso erwünscht wie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u.U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten.

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten bis zu 5 kg (unter Umständen auch mehr)
- Ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit)
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen, Stehen und Gehen

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopie einer in Deutschland ausgestellten Gleichwertigkeitsbescheinigung über ausländische Bildungsnachweise, Kopie des Führerscheins) richten Sie bitte bis zum

03.05.2020 (Posteingang)

schriftlich an das **Polizeipräsidium Köln**
ZA 22 Tarif, z.H. Frau Siebigtheroth
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln.

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Informationsmöglichkeiten:

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Frau Siebigteroth unter der Rufnummer 0221/229-3731.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen der Leiter des Kriminalkommissariates 61, Herr Kirsch, unter der Rufnummer 0221/229-8610.

Sonstige Hinweise:

Der Dienstort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag

gez. Katzenburg